

Sitzungsniederschrift
vom 12. Februar 2020
von 17 bis 19 Uhr

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates:	entschuldigt	unentsch. abwesend	anwesend
Florian Egger			X
Werner Atz			X
Reinhard Zublasing			X
Erika Zomer			X
Helga Morandell	X		
Raimund Fill			X
Siegrid Greif (Sekretärin)			X
Matthias Mayr (presserechtlich Verantwortliche)			
Irene Pilser			
Sibylle Finatzer			X TOP 02

Schriftführerin: Siegrid Greif

Der Präsident eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates die Sitzung. Man schreitet zur Behandlung folgender Tagesordnungspunkte:

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht der Redaktion (u.a. Par condicio)
3. Bericht der Verwaltung
4. Personal
5. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht der Redaktion

Par condicio:

Die Redaktionsmitarbeiterin Sibylle Finatzer, in Vertretung des presserechtlich Verantwortlichen Matthias Mayr, erklärt kurz, dass laut aktuellem Stand die Par-conditio-Regelung 60 Tage vor Beginn der Gemeinderatswahlen (3. Mai), also am 3. März, startet. Ab diesem Zeitpunkt werden im Gemeindeblatt weder die Kolumnen der Bürgermeister noch Fotos bzw. Namensnennungen der Bürgermeister und der Gemeindereferenten veröffentlicht. Gegenständliche Regelung gilt nicht für die Gemeinderäte und -rätinnen. Es wird eine eigene Wahlrubrik eingerichtet, in der die Parteien wahlwerbende Texte in der Länge von 1.000 Anschlägen inkl. Leerzeichen veröffentlichen dürfen. Allgemeine Artikel der Parteien ohne

wahlwerbende Inhalte dürfen im Gemeindeteil weiterhin publiziert werden (natürlich ohne Fotos und Namensnennungen wie oben). Dies wurde bereits in den vergangenen Jahren so gehandhabt und der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, dies weiterhin so fortzuführen.

Disput zwischen Felix von Wohlgemuth von Pro Eppan Appiano und dem Gemeindeblatt:

Sibylle Finatzer erläutert kurz das in den vergangenen Monaten Geschehene und erklärt, dass von Wohlgemuth den Kommunikationsbeirat des Landes mit dem Vorsitzenden Roland Turk direkt kontaktiert hat, um zu erwirken, dass allen Parteien im Überetsch der selbe Platz im Gemeindeblatt eingeräumt wird. Turk hat allerdings bereits in der Vergangenheit dem presserechtlich Verantwortlichen Mayr zugesichert, dass alle Ortsgruppen einer Partei mit einem Statut und gewählten Vertretern (Obmännern usw.) eine eigene Dachzeile im Gemeindeblatt haben dürfen, und dementsprechend beispielsweise die SVP mehr Artikel als Pro Eppan Appiano einsenden kann, die nicht so kapillar strukturiert sind. Solange der Kommunikationsbeirat nicht anders entscheidet, hält der Verwaltungsrat an dieser Vorgehensweise fest, und beschließt abzuwarten, welche Anweisungen von Herrn Turk kommen.

Das Reglement für die Veröffentlichung von Wahlwerbung wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Wahlwerbung

Weiters beschließt man die Anzeigenpreise für Wahlwerbung anlässlich der Gemeinderatswahl am 3. Mai nicht zu erhöhen. (4 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung)

3. Bericht der Verwaltung

Siegfried Greif informiert, dass letzthin Treffen mit Paolo Recla (DPO), Massimo Manenti, Beauftragter für Modell 231/Antikorruption sowie mit Michele Somaini (ODV) stattgefunden haben.

Folgende Dokumente werden dem Verwaltungsrat vorgelegt und einstimmig genehmigt:

Mod. 231 /Antikorruption

„Estratto integrativo del Modello 231 relativo ad Anticorruzione e Trasparenza, 3. Auflage mit Beilagen a) Piano Formazione b) Obblighi di Trasparenza.“

Datenschutz: Richtlinien zur Datenverletzung „Data Breach“

Angebote 2020

werden vorgelegt und einstimmig genehmigt:

IT System

Angebote für verschiedene Dienstleistungen betreffend die Jahre 2020, 2021 und 2022, Kostenpunkt insgesamt für drei Jahre 10.804,53 Euro plus Mwst.

Boma SRI - Arbeitsmedizin

Angebot vom 21. Jänner 2020, betreffend die Jahre 2020, 2021 und 2022

Kostenpunkt für Firma 316,60 Euro inkl. Mwst./jährlich, je Mitarbeiter bei Notwendigkeit 95 Euro/jährlich plus Mwst.

Nexxo GmbH: Angebot vom 02. Februar 2020, , 4.500 Euro für das Jahr 2020, „Silber“ Support Paket

Gruber-Griesser & Partner GmbH: Angebot vom 12. Februar 2020, betreffend die Jahre 2020 und 2021, 50 Euro/Arbeitnehmer im Monat

Buchhaltung Gruber KG :Angebot vom 12. Februar 2020, betreffend die Jahre 2020 und 2021, Pauschalbetrag für Finanzbuchhaltung 9.600 Euro jährlich , 0,30 Euro pro Rechnung

Gruber & Griesser

Angebot vom 12. Februar 2020, betreffend die Jahre 2020 und 2021, Pauschalbetrag für Steuerberatung 5.500 Euro plus Mwst. jährlich, 400 Euro plus Mwst. jährlich für Benützungsgebühren Software AGO

MC System Arbeitssicherheit für die Jahre 2020, 2021, 2022

der Dienststelle für Arbeitsschutz

Ernennung des Leiters der Dienststelle

für Arbeitsschutz Jährlich
Allgemeines Risikobewertungsdokument Verfall 2020
Stress-Risiko-Bewertungsdokument Verfall 2021

900 Euro plus Mwst
150 Euro plus Mwst.
50 Euro plus Mwst.

4. Allfälliges

Rücktritt der Verwaltungsräte

Zur Vermeidung von Unvereinbarkeiten bzw. Unwählbarkeit zur Wahl als Gemeinderatsmitglied teilen Werner Atz, Florian Egger und Erika Zomer ihren Rücktritt als Verwaltungsrat der Gemeindeblatt Eppan-Kaltem GmbH mit.

Atz Werner mit Wirkung 29. Februar 2020, Egger Florian mit Wirkung 20. März 2020 und Erika Zomer mit Wirkung 18. März 2020. Alle Mitglieder haben ihren Rücktritt schriftlich an die Gemeindeblatt Eppan Kaltem GmbH bekundet.

5. Personal

Nachfolge für Mitarbeiterin Irene Pilser

Der Präsident berichtet über die hierfür eingegangenen Bewerbungsunterlagen, welche mit Sorgfalt überprüft worden sind und den stattgefundenen Bewerbungsgesprächen. Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig Karin Schullian als Nachfolgerin von Irene Pilser anzustellen. Arbeitsbeginn 17. Februar 2020, III. Lohnstufe, 70 % (28 Wochenstunden), angewandter Kollektivvertrag Handel, unbefristeter Vertrag, Nettolohn ca. 1.100 Euro in der Probezeit, nach der Probezeit ca. 1.150 Euro netto.

Mitarbeiterin Siegrid Greif

Nach Absprache mit dem Lohnbüro ist der Präsident der Meinung Siegrid Greif in die I. Gehaltsebene einzustufen, nachdem die Mitarbeiterin viele Tätigkeiten ausübt, welche der 1. Gehaltsstufe entsprechen. Letzthin hat Siegrid Greif aufgrund der vielen, zunehmenden bürokratischen Auflagen zahlreiche Überstunden geleistet. Lt. Auskunft der Lohnbuchhaltung sei es für den Betrieb günstiger, die Arbeitszeit von Siegrid Greif auf 90% zu erhöhen. In Zusammenhang mit der der Kündigung von Irene Pilser wird in nächster Zeit zusätzlich noch viel Arbeit auf Siegrid zukommen. Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, Siegrid Greif ab März in die 1. Gehaltsebene einzustufen und die Arbeitszeit bis Ende Juni von 80% auf 90% erhöhen. Ende Juni soll dann entschieden werden, ob die Aufstockung weiterhin notwendig ist.

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass bis Ende 2021 keine weiteren Gehaltserhöhungen gewährt werden sollen.

Ende der Sitzung: 19 Uhr

Der Präsident

Raimund Fill

Die Schriftführer

Siegrid Greif